

im Besitz, der Hornberg sodann verkaufte an Göz v. Berlichingen 1517, aber immer noch als Speyerisches Lehen. Zubehörden waren die Dörfer Neckarzimmern, Steinbach und Hasmersheim.

Von den Rotenburger Hornburgen ist in den dortigen Chroniken allerlei zu lesen. Hier sei nur dessen gedacht, daß 1562 als die Grafen v. Hohenlohe Kirchberg auslösten Johannes Hornburg consul war, welcher den Vers machte:

Vade tuum ad veterem dominum, Kirchberga! Valetto!  
Ipse tibi pacem cunctaque fausta precor.

### 6. Göthes Abstammung aus dem Hohenlohesischen.

Es ist eine bekannte Sache, daß Göthe — soweit dergleichen überhaupt geerbt werden kann, — seine poetische Anlage hauptsächlich seiner Mutter verdankt. Seine Mutter stammt aber aus dem Hohenlohesischen, wie der folgende Stammbaum beweist.

Hans Weber zu Weikersheim,  
nach den Kirchenbüchern Vater des

Jörg Weber, der gn. Herrschaft Sakay,  
später zu Scheffersheim domicilirend.

h. 1) Anna —. 2) 1607: Ottilie Diezel Pfarrers-  
wittwe in Scheffersheim.

Wolfgang Weber, g. zu Weikersheim 25. Mai 1588.

Hohenl. Rath u. Canzleiverwalter zu Neuenstein, nennt sich latinisirt\*) Textor. (Wibel 2, 475. 3, 106 4, 274.)

h. 14. Nov. 1635 Elijabethhe Margarethhe Breiningerv. Neuenstein.

Johann Wolfgang Textor, J. U. Dr. geb. zu Neuenstein 20. Jan. 1638, † Frankfurt 27. Dec. 1701. Canzleidirector zu Neuenstein (Wib. 2, 274 f.), Vicehofrichter u. Präsesvicarius beim Kurfürstl. Hof- u. Ehegericht zu Heidelberg. 1690 Consulent und

\*) Das ist urkundlich gewiß, weil im Neuensteiner Ehebuch steht: 1635 wird getraut Herr Wolfgang Textor, Jörg Webers ehlicher Sohn von Weikersheim.

erster Syndicus zu Frankfurt. Proclamirt Pascha II. 1680 zu Neuenstein mit Anna Margarethe, T. Herrn Wolfgang Heinrich Priesters Dnolzbachischen Defans zu Feuchtwangen.

Christof Heinrich Textor  
Kurpfälzischer Hofgerichtsrath u.  
Advocat, † 1716.

Johann Nicolaus Textor,  
Obrist u. Stadtcommandant  
h. ein Fräulein von Klettenberg.

Johann Wolfgang Textor, gb. 12. Dec. 1693, † 6. Febr. 1771.  
Kaiserl. Rath u. Stadtschultheiß zu Frankfurt a/M.  
h. Anna Margarethe Lindheimer.

Kathrine Elisabeth Textor, gb. 19 Febr. 1731, † 13 Sept.  
1808. h. 20. Aug. 1748 Johann Kaspar Göthe,  
Kaiserl. Rath zu Frankfurt a/M.

Johann Wolfgang Göthe, gb. 28. Aug. 1749, † 22. Merz 1832.

H. B.